

Europa-Maiandacht

- **Eröffnungslied:** Freu dich, du Himmelskönigin (LP 104, 1+2)

- **Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß**

- **Einführung:**

Die Katholische Kirche in Bosnien - Herzegowina, Kroatien, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Österreich begeht in diesem Jahr gemeinsam den Mitteleuropäischen Katholikentag.

Die Initiative zu diesem Katholikentag geht zurück auf einen Aufruf des Papstes Johannes Pauls II., der in seiner Ansprache am 10. September 1983 bei der Vesperfeier für Europa auf dem Heldenplatz in Wien programmatisch gesagt hat: "Die Hoffnung Europas ist das Kreuz Christi. Es ist das Zeichen der versöhnenden, Leid und Tod überwindenden Liebe Gottes zu uns Menschen, Verheißung der Brüderlichkeit aller Menschen und Völker, göttliche Kraftquelle für die beginnende Erneuerung der ganzen Schöpfung."

Um Europa neue Hoffnung zu geben, müssen wir alle auf Maria schauen und sie um ihre Fürbitte anrufen, damit sie sich weiterhin als Mutter der Hoffnung zeigt. Sie möge uns und ganz Europa auf den Weg des Erbarmens zur Begegnung mit "Jesus Christus, unserer Hoffnung" führen. Von ihm erhoffen wir die Erneuerung eines christlichen Europa. Denn Maria, die Mutter des Herrn, lehrt uns, das Wort Gottes anzunehmen und es zu befolgen.

- **Eröffnungsgebet:**

Allmächtiger Gott,
du läßt uns die selige Jungfrau Maria
als Mutter der Hoffnung verehren.
Gib, dass wir auf ihre Fürbitte und mit ihrer Hilfe
unsere Verantwortung auf dem Bauplatz Europas
in rechter Weise wahrnehmen
zu Deiner Ehre und zum Heil der Menschen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn.

- **Wort aus der Heiligen Schrift:** Joh 19,25-27

- **Lied:** Einfach zu hören (LP 95, 1+2)

- **Besinnung:**

Maria, Du bist jung, unbeschwert. Plötzlich erfährst du, was auf dich zukommt.
Du ahnst, dass es nicht leicht werden wird. Angst und Hoffnung sind gepaart.
So gehe auch ich in manchen Tagen durchs Leben.

Du bist in froher Erwartung. Du freust dich auf dein Kind.
Oft wird dir aber auch eine Tür brutal zugeschlagen, dein Mut wird dir genommen.
So erfahre auch ich oft das Leben.

Manches kommt anders.

Dein Sohn redet, lehrt anders als du religiös erzogen und aufgewachsen bist.
Traditionelle Auffassungen zerbröckeln.
So geht es auch mir oft im Leben.

Es ist aus. Es geht nicht mehr weiter. Dein Sohn wird als Verbrecher verurteilt.
Leid, Demütigung, Verrat, Grausamkeit, Tod.

Du meinst, es geht nicht mehr weiter.
So zerbreche auch ich in manchen Tag Leben.

Doch: Das kann, darf, wird nicht alles sein!
Es gibt einen Ostermorgen.
Du erfährst es.
Du bekommst langsam Antworten auf deine brennenden Fragen.
Du weißt, dass du nicht allein bist in deinem Schmerz.

Oft ist es auch die Hand, das Wort, die Nähe eines Menschen, die Auferstehung schon jetzt
und hier, nach langer, dunkler Nacht in Ansätzen erahnbar macht.
Gott, du lebst! Jetzt und ewig. Und ich mit dir, Gott!
So erfahre auch ich es im Leben.

• Lied: Einfach zu hören (LP 95, 3)

• Katholikentag-Gebet

V: Kyrie eleison	A: Kyrie eleison
Christe eleison	A : Christe eleison
Kyrie eleison	A: Kyrie eleison
V: Gott Vater im Himmel.	A: Erbarme dich unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt.	
Gott Heiliger Geist.	
Heiliger, dreifaltiger Gott.	
V: Christus, Gott und Mensch.	A: Erbarme dich unser.
Christus, Verkünder des Reiches Gottes.	
Christus, Fürst des Friedens.	
Christus, Hoffnung der Menschen.	
Christus, unser Heiland.	
V: Heiland, in allen Sprachen gepriesen.	A: Erbarme dich unser.
Heiland, du Hilfe der Kranken.	
Heiland, du Retter der Sünder.	
Heiland, du Freund der Armen.	
Heiland, du unser Leben.	
V: Heilige Maria, Mutter Gottes.	A: Bitte(t) für uns.
Heiliger Cyrill und Heiliger Methodius.	
Heiliger Benedikt und Heilige Edith Stein.	
Heilige Birgitta v. Schweden und Heilige Katharina v. Siena.	
Heiliger Josef.	
Heiliger Leopold.	
Heiliger Martin.	
Heiliger Rupert.	
Heiliger Johann Nepomuk	
V: Herr, Jesus Christus!	A: Wir bitten dich, erhöre uns.
Schütze deine Kirche und leite sie.	
Erfülle den Papst, unseren Bischof und alle Hirten der Kirche mit der Kraft des Heiligen Geistes.	
Erneuere die Kirche in Europa im Glauben,	

in der Hoffnung und in der Liebe.
Schenke den Völkern Europas Frieden und
bewahre ihre Freiheit.
Öffne allen Menschen die Ohren für deine frohe
Botschaft.
Mache uns bereit zur Umkehr und lass uns
deine Barmherzigkeit erfahren.
Öffne unsere Herzen für deine Gegenwart.
Gib den Verstorbenen das ewige Leben.

V: Herr Jesus Christus, wir loben dich,
denn in deiner Menschwerdung
hast du uns den Weg des Heils erschlossen.
Lass uns einst sichtbar empfangen,
was wir jetzt mit wachen Herzen gläubig erwarten.
Darum bitten wir dich, Christus, unseren Herrn.
A: Amen.

• Lied (auch zwischen den Gebetsmeinungen): Magnificat

• Gebetsmeinungen der Länder:

Einleitung:

Bei dieser (Mai-)Andacht wissen wir uns untereinander verbunden mit den Kirchen in acht
Länder. Wir wollen der einzelnen Länder (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Polen, der
Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Österreich) gedenken und auf die Fürsprache
Mariens unserem Herrn Jesus Christus, der Hoffnung Europa, anvertrauen:

(1) Wir gedenken der Kirche in Tschechien:

In der katholischen Kirche in Tschechien wird die Jungfrau Maria in mehr als 200 Wall-
fahrtsorten verehrt. Auch Mariazell war vor und nach der Zeit der Unfreiheit immer das
große Pilgerziel und ist es bis heute.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Tschechien:
Festige sie in ihrer Überzeugung, dass ehrliches Bestreben um Annäherung der christlichen
Kirchen jegliche Trennung überwindet und dass das Miteinander mit den Kirchen Europas
die Wunden aus der vergangenen Zeiten heilt.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

(2) Wir gedenken der Kirche von Bosnien-Herzegowina:

Das kroatische Volk in Bosnien-Herzegowina und alle anderen katholischen Gläubigen in
diesem Land pflegen eine tiefe Marienfrömmigkeit. Die Muttergottes wird mit dem
Ehrentitel als Gospa (unsere Liebe Frau), der allein ihr vorbehalten ist, angesprochen.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Bosnien-Herzegowina:
Stärke in Bosnien-Herzegowina und unter allen Christen Europas die Hoffnung, dass mit dir
eine neue gemeinsame Zukunft möglich ist.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

(3) Wir gedenken der Kirche von Ungarn:

Die Gläubigen in Ungarn preisen Maria als „Selige Frau“ und nennen ihr Land „Regnum
Marianum“. König Stephan hat das ganze Land der Patronat Mariens anvertraut.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Ungarn:

Hilf unseren Schwestern und Brüdern in Ungarn gemäß den Ermahnungen ihres Patrons,
des heiligen Stephan, allen anderen Menschen mit Achtung und Liebe zu begegnen.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

(4) Wir gedenken der Kirche von Slowenien:

In Slowenien wird Maria, die Mutter Gottes, als Königin der Slowenen verehrt, besonders
im Nationalheiligtum Brezje in der Erzdiözese Ljubljana. Das älteste Marienheiligtum der
Slowenen ist wohl Gospa Sveta (Mariasaal) bei Klagenfurt in Kärnten, das vom
Chorbischof Modestus um 750 gegründet wurde. Die heute sehr lebendige Marienverehrung
geht zurück auf die Zeit der Gefahr durch die Türkenkriege.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Slowenien:

Hilf ihr, damit sie immer mehr zum Salz der Erde und zum Licht der Welt wird und so auch
heute und morgen ihren geistlichen Auftrag erfüllt.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

(5) Wir gedenken der Kirche von Österreich:

Österreich wurde in seiner wechselhaften Geschichte mehrmals dem Schutz Mariens, der
„Magna Mater Austriae“ anvertraut.

Die „Magna Mater Austriae“ wird in Mariazell (1157) verehrt. Selbst in den dunklen Zeiten
der europäischen Trennung blieb „Magna Mater“ die tief verehrte „Schutzpatronin der
Ungarn“ und die „Mutter der slawischen Völker“ und ist so ein Zeichen der Hoffnung für
ein gemeinsames Europa.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die die Kirche in Österreich:

Ermutige die Bewohner in Österreich, dass sie in aller Sorge um Wohlstand und Sicherheit

im eigene Land offen bleiben für die Nöte und die Sorgen der Menschen in den Nachbarländern.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

(6) Wir gedenken der Kirche von Slowakei:

Der über 1000 Jahre lebendige Glaube an Gott und das Vertrauen auf den Beistand Mariens, der Mutter Gottes, ließ das Volk in der Slowakei trotz aller Unterdrückung und anderer schwerer Schicksalsschläge überleben. Geprägt von der eignen Leidensgeschichte verehren sie Maria, die Patronin der Slowakei als „Mutter von den sieben Schmerzen“.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in der Slowakei:

Hilf den Mitchristen in der Slowakei, die unter vielen Opfern ihren Glauben bewahrt haben, dass sie auch heute ihrer Sendung treu bleiben und die anderen Völker Europas zu einem Leben aus dem Glauben ermutigen.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

(7) Wir gedenken der Kirche von Polen:

Seit Anfang der Christianisierung Polens im 10. Jahrhundert wird Maria, die Mutter Gottes, in Polen in besonderer Weise verehrt. Die ältesten Kirchen sind ihr geweiht. 1656 hat König Johannes Kasimir seine Heimat Polen der Mutter Gottes als Königin Polens geweiht.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Polen:

Hilf den Bewohner von Polen und allen, die in ihren Hoffnungen im gemeinsamen Europa enttäuscht worden sind, dass sie auf dich vertrauen und in Treue jenen Weg gehen, den uns dein Evangelium weist.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

(8) Wir gedenken der Kirche von Kroatien:

In den Liedern verehren Gläubigen in Kroatien die Gottesmutter Maria als „Königin der Kroaten“; im Gebet bekennen sie Maria als „einmalige Kostbarkeit Kroatiens“. Das kroatische Parlament verehrt die Muttergottes von Remete als die „die treueste Anwältin Kroatiens“.

Bitte

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Kroatien:

Wir bitten, dass die Kirche in Kroatien ein Ort der Hoffnung bleibt, insbesondere für die Jugend, und sie der Garant der Werte des Evangeliums ist, der Garant der Versöhnung und

der Gerechtigkeit und der Garant der Solidarität und des Friedens in Zukunft bleibt.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

- Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

- Lied: Freu dich, du Himmelskönigin (LP 104, 3+4)